

China: Drei Taikonauten nach sechs Monaten zurück

Beijing. Drei chinesische Taikonauten sind nach einer sechsmonatigen Mission im Weltall wieder auf der Erde gelandet. Wie im Staatsfernsehen zu sehen war, landete die Rückkehrkapsel der »Shenzhou 14« am Sonntag abend (Ortszeit) in der nordwestchinesischen Wüste Gobi. Mit 183 Tagen im All handelt es sich um eine der längsten bemannten Weltraummissionen des Landes. Die Taikonauten Chen Dong, Liu Yang und Cai Xuzhe hatten Bauarbeiten an der so gut wie fertiggestellten Raumstation »Tiangong« (Himmelspalast) durchgeführt, die von China rund zehn Jahre lang betrieben werden soll. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/440066.china-drei-taikonauten-nach-sechs-monaten-zurueck.html>